



III. Jahresbericht

der

Akademischen Sektion München

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins e. V.

Vereinsjahr 1913.



München 1914

Buchdruckerei J. Fuller, Weinstraße 3.

Chronik.

Mit voller Befriedigung kann die Sektion auf das verfllossene Vereinsjahr zurückblicken. Eifrig gaben sich ihre Mitglieder der bergsteigerischen Tätigkeit hin, und wie aus dem Tourenbericht zu ersehen, ist trotz des recht ungünstigen Sommers nicht nur die Zahl der Besteigungen gegen das Vorjahr erheblich gestiegen, sondern auch die Anforderungen, welche die Einzelnen an sich gestellt haben, sind gewachsen. Dies geht deutlich aus der Zahl größerer Hochtouren und schwieriger Klettertouren hervor, die im Tourenbericht angeführt sind. Die gemeinsame bergsteigerische Tätigkeit wirkte auch auf das innere Vereinsleben zurück und drückte allen Veranstaltungen der Sektion den Stempel herzlicher Kameradschaft auf.

Die Vorstandswahl für 1913 auf der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Dezember 1912 hatte folgendes Ergebnis:

Hermann Jaeger, 1. Vorsitzender,
Fritz Heinze, 2. Vorsitzender und 1. Tourenwart,
Wilhelm Kraiss, 3. Vorsitzender und Kassenwart,
Heinrich Better, 1. Schriftführer,
Heinrich Kreiß, 2. Schriftführer,
August Forst, 2. Tourenwart,
Erwin Hoferer, Bücherwart.

Am Anfang des S. S. 1913 schieden der 1. und 2. Schriftführer aus ihren Ämtern aus. An ihre Stelle wurden die Herren Dr. Karl Mulsow zum 1. Schriftführer und Karl Leigl zum 2. Schriftführer gewählt. Zu Beginn des Winters mußte auch Herr Fritz Heinze, der 1. Tourenwart, von seinem Amt zurücktreten, weil er München verlassen mußte, er wurde durch Herrn Otto Leigl ersetzt.

Die regelmäßigen Vereinsabende fanden im Clubzimmer des „Hotel Schottenhamel“, im Sommer im Hauptrestaurant der Ausstellung statt.

14. Januar 1913. Aug. Forst: „Pfungstage a. Schiern im Steinernen Meer.“
 21. Januar 1913. A. Menzel und E. Hoferer: Lichtbildervorführungen.
 28. Januar 1913. Praktischer Abend (Fa. Karl Biber).
 11. Februar 1913. E. Hoferer und R. Leizl: Lichtbildervorführungen.
 18. Februar 1913. Wilhelm Kraus: „Medizinisches für Alpinisten“.
 4. März 1913. Kunstmaler Fritz Becker: „Münstertaler Alpen im Winter“.
 20. Mai 1913. Heinrich Kreiz: „Winterturen in der Glocknergruppe“.
 4. November 1913. E. Hoferer: Lichtbildervorführungen.
 11. November 1913. E. Hoferer: „Winterturen im Jungfraugebiet“.
 18. November 1913. Praktischer Abend (Fa. Sportshaus Schuster).
 25. November 1913. Gesellige Zusammenkunft.
 2. Dezember 1913. Vorberechnung zum Schifurs. Hermann Jaeger: „Ausrüstung zum Schilaufl“ mit praktischen Vorführungen (Fa. Karl Biber).
 16. Dezember 1913. Jahreshauptversammlung.

Das 3. Stiftungsfest feierte die Sektion bei fröhlicher Bowle auf dem von ihren Mitgliedern so gern besuchten Kreuzeckhaus.

Für die Hauptversammlung in Regensburg, auf welcher die Sektion durch ihren 1. Vorsitzenden, Herrn Hermann Jaeger, vertreten war, war folgender Antrag eingebracht worden: „Die Beschlüsse der letztjährigen Hauptversammlung betreffend die Hütten im Winter sind streng durchzuführen“. Zur Unterstützung des Antrages wurde ein Flugblatt verteilt, welches die Anforderungen an eine gute Winterhütte und einen Bericht über den Zustand der von Sektionsmitgliedern im Winter besuchten Hütten enthielt. Der Antrag führte zu einer lebhaften Aussprache bei der Vorberechnung, und als damit der Zweck, den die Sektion durch ihren Antrag erreichen wollte, erreicht war, zog der Vertreter der Sektion den Antrag zurück, nachdem er vom Hauptauschuß die Zusicherung erhalten hatte, er werde sich streng nach den Grazer Beschlüssen richten.

Während der Sommerferien zerstreuten sich unsere Mitglieder wieder wie gewöhnlich in alle Teile der Alpen. Leider fanden zwei unserer bergfreudigsten Mitglieder, Herr Privatdozent Dr. August Lützens aus Freiburg und Herr stud. iur. Eberhard Müller aus Plauen, durch Absturz am Grasleitenturm einen frühen Bergsteigertod. Die Sektion wird den beiden Toten ein treues Andenken bewahren.

Der Mitgliederstand der Sektion belief sich am Schluß des Jahres 1913 auf 65 ortsanwesende und 46 auswärtige Mitglieder.

Jahresabrechnung für 1913

erstellt am 1. Dezember 1913.

Einnahmen.

	M	§	M	§
I. Vortrag von 1912			349	25
II. Mitgliederbeiträge:				
80 Beiträge zu 15 Mk.	1200	—		
8 " " 12 Mk.	90	—		
11 " " 8 Mk.	88	—		
2 " " 3.50 Mk.	7	—		
7 Renaufnahmen zu 4 Mk.	28	—		
	1419	—	1419	—
III. Einnahmen verschiedener Art:				
Schifursbeiträge	160	—		
Stiftungen für den Projektions-Apparat .	113	—		
Zinsen von der bay. Z. D. K.	19	96		
Mahngebühren	13	50		
Sonstiges	148	52		
	454	98	454	98
Einnahmen:			2223	23

Ausgaben.

	M	§
In den Hauptauschuß	602	—
Projektions-Apparat	350	—
Reisevergütungen	123	40
Bibliothek	77	60
Mosetigbatist	200	—
Inserate	219	40
Jahresbericht und Rundschreiben	81	50
Jahrbuch Exp.	16	95
Sonstige Ausgaben (Saalmieten, Trinkgelder, Schreibmaterialien, laufd. Ausgaben) . . .	246	78
Ausgaben:	1917	63

Einnahmen Mk. 2223.23

Ausgaben „ 1917.63

Vortrag für 1914 Mk. 305.60

Geprüft und für richtig befunden: München, den 13. Dez. 1913
 Heinrich Kreiz.

Turenbericht

(für die Zeit vom 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913).

Die bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder hat sich, wie der vorliegende Turenbericht zeigt, in sehr befriedigender Weise weiterentwickelt.

Die Hauptversammlung im Dezember 1913 hat beschlossen, den dem Jahresbericht beigegebenen Turenbericht ausführlicher zu gestalten, da der bisherige Bericht in seiner summarischen Form kein anschauliches Bild von der bergsteigerischen Tätigkeit unserer Mitglieder geben konnte. Der Turenbericht in seiner neuen Gestalt gibt uns die Möglichkeit, darzustellen, inwieweit die hochtouristischen Ziele, die wir in erster Linie auf unser Programm gesetzt haben, auch befolgt wurden. Erfreulicherweise können wir gerade in diesem Jahre mit einem nach Güte und Zahl der ausgeführten Turen zufriedenstellenden Ergebnis an die Öffentlichkeit treten.

Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse, die im Frühsommer und August 1913 herrschten und besonders die Schweizerturen beeinflussten, stieg die Zahl der ausgeführten Turen von 1230 auf 1644. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf das Anwachsen der Schituren, welche um 483 zugenommen haben.

Diese Zahlen geben jedoch kein vollständiges Bild von der touristischen Tätigkeit unserer Mitglieder, da nach unseren Satzungen durch Einsendung einer Fehlanzeige der Berichterstattungspflicht genügt werden kann.

Von 98 Mitgliedern wurden 81 Turenberichte eingefandt; 20 Fehlanzeigen und 61 Berichte mit 1644 Besteigungen, darunter 9 neue Turen und 993 Schituren. Auf das berichtende Mitglied treffen im Durchschnitt 27 Turen. 1559 Turen (davon 951 S = Schituren) erstrecken sich auf die Ostalpen, 82 (24 S) auf die Westalpen und 3 (1 S) auf außeralpine Gebiete.

Einen Vergleich mit den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gibt folgende Tabelle:

	1912	1913		1912	1913
Mitglieder	98	98	unter 2000 m . .	508 284 S	661 515 S
Eingefandte Berichte .	55	61	2000 m bis 3000 m	634 157 S	725 316 S
Zahl der Ersteigungen	1230	1644	3000 m bis 4000 m	86 50 S	231 140 S
Davon Schituren . . .	493	976	über 4000 m . .	2 2 S	27 5 S
Durchschnitt pro Mitgl.	22	27	Summe:	1230 493 S	1644 976 S

In der folgenden statistischen Zusammenstellung wurden nur vollständig durchgeführte Besteigungen aufgeführt, wobei als untere Höhengrenze in den Alpen 1500 m galt; außer einigen untergeordneten Gipfeln wurden ausgeschlossen Pässe (Scharten), welche bei einer Gipfeltour betreten oder überschritten werden mußten.

Die besuchtesten Gipfel sind folgende:

Kreuzeck	43 (26 S)	Brecher Spitze	14 (12 S)
Bodenschneid	35 (32 S)	Jägerkamp	14 S
Totenkirchl	29	Wendelstein	13 (11 S)
Alpspize	28 (13 S)	Bredigtstuhl Nordgipfel	12
Stümpfing	27 S	Großvenediger	12 (10 S)
Höllentorkopf	23 (9 S)	Wallberg	11 (9 S)
Rohkopf	19 S	Hohes Adrl	10 S
Plankenstein	17 (8 S)	Kleinvenediger	10 S
Kotwand	16 S	Kampenwand	10 (1 S)

Sektionsturen.

Im abgelautenen Turenjahr wurden folgende Sektionsturen veranstaltet:

Nr.	Datum	Tur	Führer	Teiln.-Zahl
1.	17. XI.	Hochriß, mit Schiern .	Hermann Jaeger	5
2.	23.—24. XI.	Alpspize, mit Schiern .	Fritz Heinze	3
3.	30. XI.—1. XII.	Zugspitze, mit Schiern .	Dr. Wilh. Kraiss	3
4.	7.—9. I.	Großvenediger u. m. Schiern	Fritz Heinze	11
5.	18.—19. I.	Schwaighoferhorn, mit Sch.	Hermann Jaeger	3
6.	26. I.	Wiederbergerhorn, mit Sch.	Heinrich Vetter	1
7.	6—8. I.	Hochköuig, Nizriedl, Großer Bratschenkopf, Bärenkopf, Hochfeiler, mit Schiern	Hermann Jaeger	6
8.	16. II.	Bodenschneid, Brecher Spitze, Stolzenberg, m. Schiern	Aug. Wilh. Forst	4
9.	23. II.	Schinder, mit Schiern .	Aug. Wilh. Forst	4
10.	22.—23. II.	Hochwanner, mit Schiern	Erwin Hoferer	2
11.	1.—2. III.	Alpspize, mit Schiern .	Heinrich Kreiß	6
12.	28. IV.	Plankenstein	Hermann Jaeger	6
13.	1. V.	Kampenwand	Hermann Jaeger	5
14.	4. V.	Kleiner Wagenstein . . .	Fritz Heinze	1
15.	22. V.	Schüttelkar Spitze, Soiernspitze	Hermann Jaeger	4
16.	31. V.	Musterstein	Hermann Jaeger	2
17.	1. VI.	Dreithorspitzen	Hermann Jaeger	9
18.	8. VI.	Lamsenspitze (Südoftgrat) .	Heinrich Kreiß	1
19.	15. VI.	Kleinkaiserl—Sonneck . .	Fritz Heinze	5

Statistische Zusammenstellung.

Ostalpen.

A. Nördliche Kalk- (und Schiefer-) Alpen.

I. Westliches Vorarlberg.

II. Lechtaler Kalkalpen.

Lechtaler Alpen.

Barzeier-Kette.

Albit-Jöchl 2283 m 1	Leiterspizze;
Bergwerkskopf 2735 m 1	Große 2752 m 1
Bitterkopf 2701 m 1	Kleine 2700 m 1
Darwinkopf 2972 m 1	1. Aufstieg von Süden durch Willy
Feuerspizze 2854 m 1	Dandler und Karl Grießl
Flarsch-Joch 2515 m 1	am 22. August 1913.
Gatschkopf 2947 m 1	Mittagspizze 2380 m 1
Gebäudspizze 2703 m 1	Oberlahms-Jöchl 2505 m 1
Grieskopf 2814 m 1	Barzeier-Joch 2560 m 1
Großstein 2611 m 1	Barzeierspizze 3040 m 1
Grüntalspizze 2401 m 1	Barzinnspizze 2618 m 1
Gufelgras-Joch 2390 m 1	Aufstieg und Abstieg über den
Hengstspizze 2599 m 1	Nordwestgrat.
Hirschleskopf 2052 m 2	Blattspizze 2260 m 1
Hirschpleiskopf 2509 1	Barziel-Joch 2496 m 1
Kogelseescharte 2604 m 1	Botschallkopf 2589 m 1
Kopfscharte 2484 m 1	Roskarturm 2614 m 1
Krabacher-Joch 2303 m 1	1. Erst. durch Willy Dandler und
Landschaftsack 2610 m 1	Karl Grießl am 11. Aug. 1913.
1. Aufstieg über den Nordostgrat,	Sattelle 2000 m 1
1. Ueberführung durch Willy	Schaffarspizze, Große 2540 m 1
Dandler und Karl Grießl am	1. Aufstieg über den Nordostgrat
26. August 1913.	durch Willy Dandler und Karl
	Grießl am 24. August 1913.
	Schafkopf 2420 m 1

Schlenkerpizze, Gr. 2821 m 1	Tritt-Joch 2554 m 1
Schindlerpizze 2636 m 2 S	Tschachau 2337 m 1
Stanzkogel 2759 m 1	Walluga 2811 m 7 (6 S)
Stein-Jöchle 2208 m 1	Wegscharte 2558 m 2
Thaneler 2343 m 1 S	Wetterspizze 2898 m 1
Torspizze 2624 m 1	Winter-Jöchl 2530 m 1

54 Besteigungen, davon 9 mit Schiern.

Rotwand-Gruppe.

Flezensattel 1784 m 1 S
1 Besteigung mit Schiern.

Allgäuer-Alpen.

Biberkopf 2598 m 1	Krottenkopf, Großer 2657 m 1
Bockartkopf 2608 m 2	Mädelegabel 2645 m 3
Himmeldeck 1980 m 1	Nebelhorn 2224 m 1
Hochfrotspizze 2648 m 1	Rappenseekopf 2467 m 1
Hochrappentopf 2423 m 1	Rauheck 2384 m 2
Hochvogel 2594 m 2	Sckneck 2269 m 2
Hohes Licht 2652 m 3	Steinschartenkopf 2568 m 2
Kreuzeck 2375 m 2	Wilder Mann 2578 m 1

26 Besteigungen.

Thannheimer-Gebirge.

Hochgimpelpizze 2176 m 1	Kleiner Gimpel 1534 m 1
Hochwieselschrofen 1900 m 1	Rote Flüh 2111 m 1
Judenscharte ca. 2000 m 1	Sabacher-Joch 1862 m 1
Kellenspizze 2240 m 1	Schnaid 2009 m 1

8 Besteigungen.

Ammergauer Alpen.

Ettaler Mandl 1633 m 2	Teufelstättkopf 1758 m 1 S
Felbernkopf 1890 m 2 S	Vorderfelbernkopf 1928 m 1 S
Bürschling 1566 m 1 S	Windstierkopf 1824 m 3 S
Tegelberg 1807 m 1 S	Zahn 1620 m 1

12 Besteigungen, davon 9 mit Schiern.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

Wetterstein-Gruppe.

Wetterstein-Gebirge.

Alpspizze 2638 m 28 (13 S)	Aschenköpfe ca. 2000 m 2 S
--------------------------------------	--------------------------------------

Bernhardeinwand 2134 m 9
 über die Nordwand, darunter 1. Auf-
 stieg durch A. deneuer, E. Hoferer,
 Kreiß, W. Mulsow und Wetter
 am 26. Juni 1913 und der 2. Aufstieg.
 Grieskarsharte 2430 m 1 S
 Hochblaffen,
 Hauptgipfel 2706 m . 4 (2 S)
 Signalgipfel 2697 m 5 (2 S)
 Hochwanner 2746 m . 3 S
 Höllentor 2090 m . . 1 S
 Höllentorkopf 2149 m . 12 (9 S)
 Nordkante . . . 11
 Hoher Gaif 2288 m . 8 (4 S)
 Hoher Gaifkopf 1884 m 1 S
 Hoher Kamm 2371 m . 3 S
 Lupfleitensjoch 1754 . 4

Kreuzeck 1652 m . . 43 (26 S)
 Kreuzjoch 1754 m . . 9 S
 Leutasch. Dreithorisp 2673 m 5
 Mauerschartenkopf 1918 m 2 S
 Musterstein 2476 m . . 2
 Partenkirchner Dreithorisp.
 Mittelgipfel 2621 m . 6
 Nordostgipfel 2606 m 6
 Westgipfel 2633 m . 7
 Rauhkopf 1621 m . . 2 S
 Schwarzenkopf 1818 m . 2
 Thörlspitzen,
 Ostliche 2444 m . . 1
 Westliche 2429 m . . 1
 Wagenstein Kl. 2163 m . 3
 Zugspitze 2963 m . . . 8 (3 S)

189 Besteigungen, davon 83 mit Schiern.

Mieminger-Gebirge.

Drachenkopf, Vorderer 2304 m 2
 2 Besteigungen.

Arnspitzen-Gruppe.

Arnplattenspitze 2172 m . . 1 | Arnspitze, Große 2196 m . . 2
 Kleine 2130 m . . . 1
 4 Besteigungen.

Karwendel-Gebirge.

Birkkar Spitze 2756 m . . . 2 | Linderspitze, Nördl 2373 m 1
 Brandjochspitze, Hint. 2580 m 1 | Plumpserjoch 1653 m . 1
 Grammaijoch 1901 m . . . 1 | Reitherspitze 2375 m . 3 (1 S)
 Großkar Spitze, Südl. 2340 m . 3 | Spiels-Joch 1776 m . 2
 Hallerangersp., Westl. 2394 m 1 | Steinkar Spitze 2458 m . 1
 Hohljoch 1795 m 2 | Suntiger 2124 m . . . 1
 Karwendelspitze,
 Ostliche 2538 m . . . 1 | Tiefkar Spitze 2431 m . . 1
 Westliche 2385 m . . . 2 | Wörnergrat 1988 m . . 2
 Wörnerkopf 1979 m . . 2
 Lamsenjoch 1966 m . . . 7
 Lamsenspitze 2501 m . . . 2
 über den Südostgrat.

36 Besteigungen, davon 1 mit Schiern.

Risser-Gebirge.

Feldernkopf 2070 m . . . 5	Schüttelkar Spitze 2049 . . . 5
Feldernkreuz 2047 m . . . 2	Soiernschneid 2180 m . . . 1
Reißende Lahnspitze 2208 m . 4	Soiernspitze 2259 m . . . 6
Schüttelkarkopf 1901 m . . . 1	

24 Besteigungen.

Sonnwend-Gebirge.

Gschöllkopf 2039 m . . . 1 S	Sagzahn 2239 m . . . 1 S
Heidachstellwand 2190 m 1 S	Seekar Spitze 2240 m . 1 S
Hochiß 2299 m . . . 1 S	Sonnwendjoch, Vorderes
Kofan 2260 m . . . 3 (2 S)	2224 m 2 (1 S)

10 Besteigungen, davon 8 mit Schiern.

Bayrische Voralpen.

Östergebirgs-Gruppe.

Heimgarten 1790 m . . 2	Krottenkopf 2086 m . . . 2 S
Herzogstand 1731 m . 4 (1 S)	

8 Besteigungen, davon 3 mit Schiern.

Sachsenauer Berge.

Achfeldköpfe, Ostlicher 1707 m . . . 1 S	Branneck 1555 m . . . 1 S
Westlicher 1665 m . . . 1 S	Kirchstein 1676 m . . . 1 S
Benediktenwand 1801 m . 4 S	Latschenkopf 1712 m . . . 1 S
Nordwand (Wilsfert-Route) 1	Stangeneck 1646 m . . . 1 S

11 Besteigungen, davon 10 mit Schiern.

Tegernseer-Gebirge.

Bodenschneid 1668 m 35 (32 S)	Kofstein 1697 m . . . 1 S
Brecherspitze 1685 m . 14 (12 S)	Kotkopf 1599 m . . . 5 S
Hirschberg 1670 m . 2 (1 S)	Schinder, Bayr. 1790 m . . . 2 S
Kampen 1595 m . . . 2	Österr. 1808 m . . . 3 S
Planckenstein 1764 m . 13 (8 S)	Segberg 1712 m . . . 9 (7 S)
Ofigrat 2	Stolzenberg 1603 m . 3 S
Südostband 1	Stümpfling 1506 m . 27 S
Südwand 2	Wallberg 1722 m . . 11 (9 S)
Planckensteinsattel 1700 m 3 S	Wasserspitze 1550 m . 9 S
Riffertogel 1826 m . 5 (3 S)	
Kofkopf 1580 m . . . 19 S	

167 Besteigungen, davon 144 mit Schiern.

Rotwand-Gruppe.

Alpspitze 1758 m . . . 3 (1 S)	Rauhkopf 1690 m . . . 5 S
Auerspitze 1811 m . . . 4 S	Rotwand 1884 m . . . 16 S
Benzingspitze 1732 m . . . 7 S	Ruchenköpfe 1805 m . . . 1
Jägerkamp 1746 m . . . 14 S	Sonnwendjoch, Hinteres
Lemperberg 1789 m . . . 1 S	1998 m 3 (2 S)
Maroldschneid 1679 m . . . 1 S	Taubenstein 1693 m . . . 7 S

62 Besteigungen, davon 58 mit Schiern.

Wendelstein-Gruppe.

Bockstein 1553 m . . . 2 S	Traitthen, Kl. 1723 m 3 S
Brünstein 1619 m . . . 4 (3 S)	Unterbergerjoch 1828 m 2 S
Lacherspitze 1716 m . . . 6 S	Vogelgesang 1550 m 6 S
Sonnwand 1756 m . . . 4 S	Wendelstein 1837 m . 13 (11 S)
Steintraithen 1747 m . . . 2 S	Wildalpenjoch 1719 m 1 S
Traitthen, Gr. 1853 m . . . 3 S	

46 Besteigungen, davon 43 mit Schiern.

Kaiser-Gebirge.

Wilder Kaiser.

Elmuerhalt 2331 m . . . 4	Scheffauer Kaiser 2113 m . . . 4
Kopftörlgrat 2	Sonneck 2261 m 4
Fleischbankspitze 2187 m . . . 1	Totentirchl 2193 m
Goingerhalt, Vorderer 2243 m 1	Christ-Fickamin 3
Karlspitze,	Fünferweg 1
Hintere 2283 m 2	Krafftamin 5
Vorderer 2261 m 1	Ostwand 3
Kleine Halt 2119 m 1	Schrofeneggerkamin 4
Kleinkaiserl 2216 m 3	Südoftgrat, Osterroute . . . 4
Kopftörl 2050 m 1	Abstieg Südoftgrat.
Predigtstuhl, Sptgipfel 2100 m	Westwand zur 2. Terrasse,
Vom Nordgipfel 5	Piazweg 7
davon 4 Abstiege über den Südgrat.	Westwand zur 2. Terrasse,
Predigtstuhl, Nordgpf. 2070 m	Schrammkamin 2
Matejakroute 8	2. Durchkletterung.
davon 4 Abstiege d. d. Bopongkamin.	Totensessel 1745 m 4
Westflucht 4	Zettenkaiser 1953 m 2
4 Abstiege durch den Bopongkamin.	

63 Besteigungen.

Zahmer Kaiser.

Naunspitze 1635 m 2	Nopanzen 1574 m 1
Petersköpfl 1792 m 1	Stripsenjoch 1580 m 4
Pyramidenspitze 1999 m . . . 5	Stripsenkopf 1809 m 1

14 Besteigungen.

Chiemgauer Voralpen.

Achentaler Wände 1741 m 3 S	Klaufenberg 1534 m . . . 2 S
Geigelfstein 1808 m . . . 7 S	Mühlhörndl 1519 m . . . 2 S
Heuraffelkopf 1505 m . . . 1 S	Mühlhornwand 1659 m . . . 2 S
Hochfellu 1670 m . . . 1 S	Roßalpenkopf 1759 m . . . 2 S
Hochgern 1743 m . . . 1 S	Spizstein 1596 m . . . 5 S
Hochriß 1569 m . . . 8 S	Wandspitze 1688 m . . . 2 S
Kampenwand,	Zinnenberg 1564 m . . . 2 S
Hauptgipfel 1669 m . . . 10 (1 S)	
Ostgipfel 1667 m . . . 3	
Westgipfel 1647 m . . . 3	

54 Besteigungen, davon 39 mit Schiern.

IV. Salzburger Kalkalpen.

Waidringer Alpen.

Levganger Steinberge.

Birnhorn 2634 m 4 S	Schoßhorn,
Fahnenköpfl 2110 m . . . 7	Hinteres 2300 m . . . 4
Hochzint 2220 m 8 S	Mittleres 2270 m . . . 6
Kuchelhorn 2503 m 4 S	darunter 1. Aufstieg über die Südwand
Meghörndl 2150 m 5 S	(M. Forst, E. Hoferer, R. Leigl
Mittag-Scharte 2254 m . . . 1	und D. Leigl) und der 1. Aufstieg
Mitterhorn 2204 m 2	über den Westgrat (M. Forst und
Mitterspitzen ca. 2200 m . . . 7	D. Leigl) am 13. Mai 1913.
	Vorderes 2240 m . . . 2
	Tierkarhorn 2300 m . . . 4 S
	1. Auf- und Abstieg über die SO Flanke
	(M. W. Forst, E. Hoferer, R. Leigl
	und D. Leigl) am 13. Mai 1913.

54 Besteigungen, davon 25 mit Schiern.

Hoferer Steinberge.

Kreuzreihhorn 2430 m . . . 1	Reihhorn,
Ochsenhorn,	Großes 2460 m 1
Großes 2513 m 1	Westliches 2400 m 1
Mittleres 2350 m 1	

5 Besteigungen.

Kammerkar-Gebirge.

Dietrichshorn 1545 m . . . 3 S	Schön-Bühel 1622 m . . . 2 S
Fellhorn 1762 m 1 S	Urkkopf 1565 m 2 S
Ganiskopf 1558 m 1 S	Waidringer-Zoch 1709 m . . 3 S
Grubhörndl 1747 m 2 S	

15 Besteigungen mit Schiern.

Berchtesgadener Alpen.

Übergoffene Alp.

Bärenkopf 2875 m 2 S	Hochkeiler 2781 m 2 S
Bratschenkopf, Gr. 2852 m 4 S	Lamkopf 2820 m 2 S
Hochkeil 1779 m 7 S	Mixriedl 2675 m 4 S
Hochkönig 2938 m 7 S	Schoberkopf, Westl 2712 m 4 S

32 Besteigungen mit Schiern.

Steinernes Meer.

Breithorn 2496 m 2 S	Sommerstein 2306 m . . 3 (2 S)
Kamseider Scharte 2101 m 2 S	Streichenbeil 2410 m . . 2 S
Rotwandl 2242 m 2 S	Viehkogel 2156 m 2 S

13 Besteigungen, davon 12 mit Schiern.

Wimbach-Gruppe.

Blaueisspitze 2483 m	Wagmann,
Nordgrat 2	Hocheck 2653 m 3
Hochfalter 2607 m 2	Mittelspitze 2713 m 2
Kleinfalter 2515 m 2	Südspitze 2712 m 2
Trischübel 1798 m 1	

14 Besteigungen.

Hagen-Gebirge.

Hochgeschirr 2261 m 1

1 Besteigung.

Göllkette.

Hennentöpfel 1536 m . . . 1 S	Hoher Göll 2522 m 1
Hohes Brett 2338 m . . . 1	Seeau-Kopf 1506 m 1

4 Besteigungen, davon 1 mit Schiern.

Reiteralpe.

Alphorn 1705 m 3 S	Brettstein 2062 m 4 S
Bärenkareck 1721 m 4 S	

Bruder,

Großer 1866 m 6 (5 S)
Kleiner 1800 m 1
Mittlerer 1830 m 1
über die Nordwestwand.
Edelweißlahnerkopf. 1955 m 5 S
Eisberg 1798 m 3 S
Feuerhörndl,
Hinteres 1718 m 4 S
Vorderes 1667 m 4 S
Häuselhorn,
Großes 2287 m 4 (3 S)
Kleines 2082 m 4 (3 S)
Hieselwand 1825 m 3 S
Hirscheck 1780 m 4 S
Hohes Gerstfeld 2039 m 4 S
Marfkopf 1646 m 1 S

Plattkopf,

Oberer 2103 m 4 S
Unterer 2110 m 4 S
Predigtstuhl 2011 m 1 S
Prünzelpfopf 2082 m 4 S
Reiter Steinberg 2064 m 4 S
Schottmalhorn 2047 m 4 S
Schreckfattel 1607 m 3 S
Stadelhorn 2285 m 1
Übeleck 1721 m 3 S
Wagenbrüchelhorn 2251 m 7 (6 S)
Wartstein 1758 m 4 S
Weitschartenkopf,
Großer 1980 m 7 (6 S)
Kleiner 1930 m 5 (4 S)
Wieswinkelpfopf 1689 m . . 7 S
Windlöcherkopf 2202 m . . 3 S
Zirbeneck 1810 m 3 S

119 Besteigungen, davon 110 mit Schiern.

V. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge.

Tyroler Tonschiefergebirge.

Möllerberg 2485 m 1 S	Thorwand 2741 m 1 S
Patserkofel 2248 m 1	

3 Besteigungen, davon 2 mit Schiern.

Kitzbühler Alpen.

Hopfgarten-Gruppe.

Bernbadkogel 1882 m . . . 1 S	Fromkäfer, Großer 2310 m 3 S
Brechhorn 2032 m 1 S	Frommelfogel 2434 m 2 S
Bruckeck 2145 m 1 S	Frühmesser 2236 m 4 S
Ehrenbachhöhe 1805 m . . . 3 S	Gaisberg, 1789 m 2 S
Falschriedel 2434 m 2 S	Galtenberg,
Feldalpenhorn 1926 m . . . 8 S	Großer 2425 m 2 S
Filzerhöhen,	Unterer 1958 m 2 S
P. 2096 4 S	Gampenfogel 1960 m 2 S
P. 2038 4 S	Greifenstein 2215 m 2 S
P. 2100 4 S	Hahnenkopf 1913 m 1 S
Fleiding 1896 m 1 S	Hammberg 2097 m 5 S

Hengstfögel 1809 m . . . 1 S	Salzachgeier,
Hochstand 2059 m . . . 2 S	Hauptgipfel 2470 m . . . 4 S
Hohe Salve 1824 m . . . 3 S	Salzachjoch 1977 m . . . 4 S
Hüttentopf 2452 m . . . 9 S	Saunpanzen 1960 m . . . 4 S
Kapaunsjoch ca. 2300 . . . 3 S	Schachenjoch 2228 m . . . 4 S
Kogel 2183 m 3 S	Schachtenfögel 2511 m . . . 3 S
Königsleiten 2316 m . . . 2 S	Schafberg 1901 m 4 S
Leihkopf, Großer 2157 m . . 2 S	Schwaigbergerhorn 1860 m . 1 S
Lempersberg 2297 m . . . 3 S	Schwaighoferhorn 1994 m. . 3 S
Lodron 1927 m 1 S	Schwarzer Kogel 2032 m . . 3 S
Manskirch 2399 m 1 S	Sonnenjoch 2288 m 7 S
Meyerhof-Joch 1679 m . . . 1 S	Stadelkopf 2212 m 3 S
Mühlbach Geier 2250 m . . . 1 S	Steinbergerjoch 1912 1 S
Nieder-Joch 2086 m 3 S	Steinbergfögel 1960 m . . . 2 S
Pengelfstein 1940 m 2 S	Talsenhöhe 1850 m 2 S
Prenten-Joch 1730 m 3 S	Torhelm 2495 m 6 S
Rifflerfögel 2496 m 3 S	Türmel 1870 m 3 S
Roßboden 1968 m 3 S	Turmfögel 1663 m 3 S
Sagtaler-Spitzen,	Wiedersbergerhorn 2138 m . 7 S
Mittlere ca. 2250 m 4 S	Wildfögel 2227 m 4 S
Westliche 2244 m 4 S	

176 Besteigungen mit Schiern.

Glemmtaler Gruppe.

Bernfögel 1735 m 1 S	Rißbühlerhorn 1998 m . . 2 S
Grüne Böden 1895 m . . . 1 S	Reiterfögel 1820 m . . . 1 S
Henlabjoch 1865 m 1 S	Wildenkarfögel 1910 m . . 1 S
Hochalpspitze 1923 m . . . 1 S	

8 Besteigungen mit Schiern.

Dienter Berge.

Alhornstein 1900 m 2 S	Schneeberg,
Kolmannsack 1852 m 2 S	Großer ca. 2000 m . . . 1 S
	Kleiner 1917 m 2 S

7 Besteigungen mit Schiern.

VI. Salzkammergut-Alpen.

Priel-Gruppe.

Priel, Großer 2514 m 1	Waischenack 2386 m 1
Sandling 1716 m 1	

3 Besteigungen.

VII. Obersteierische Kalkalpen.

VIII. Niederösterreichische Kalkalpen.

Schneeberg-Gruppe.

Heukuppe (Kagalpe) 2009 m . 1	Sonnwendstein 1523 m . . . 2
-------------------------------	------------------------------

3 Besteigungen.

B. Uralpen.

IX. Westliche Grenzalpen.

Silvretta-Gruppe.

Breite Krone 3195 m 1 S	Lareinfernerkopf 3011 m . . 1 S
Dreiländerspitze 3212 m . . . 1 S	Piz Buin 3312 m 1 S
Eckhorn 3158 m 1 S	Piz Tasna 3183 m 1 S
Grenzackkopf (Piz Fatschalba)	Schnapfenspitze 3210 m . . . 1 S
3051 m 1 S	Signalhorn 3211 m 1 S

9 Besteigungen mit Schiern.

Ferwall-Gruppe.

Brüllerkopf, Südl. 2876 m . 2 S	Bertinespitze 2862 m . . . 2 S
---------------------------------	--------------------------------

4 Besteigungen mit Schiern.

Ortler-Gruppe.

Hochwart 2563 m 1 S

1 Besteigung mit Schiern.

X. Östaler Hochgebirge.

Stubai Alpen.

Ridnaun-Gruppe.

Blaserberg 2244 m 1	Pflerscher Pingl 2781 m . . 3
Kalbenjoch 2329 m 1	Schaufelspitze 3333 m . . . 2 S
Bildstöckl-Joch 3138 m . . . 1 S	Schaufelniefer 3040 m . . . 3 S
Garklerin 2472 m 1	Serlespitze, 2719 m 1
Pfaffenieder 3139 m 1 S	über den Nordostgrat.
Pfaffensattel 3399 m 1 S	

15 Besteigungen, davon 8 mit Schiern.

Sellrain-Gruppe.

Birchfögel 2831 m 2 S	Kraspesspitze 2955 m . . . 2 S
Gleierscher Fernerfg. 3192 m . 2 S	Mitterberg ca. 2750 m . . . 1 S

Sonnenwand,	Winnebachseejoch 2808 m . . . 4 S
Nördliche 3134 m . . . 2 S	Zwiefelsbacher Hoßfogel,
Südliche 3207 m . . . 2 S	Nördlicher 3030 m . . . 2 S
Schaflegerfogel 2410 m . . . 1 S	Südlicher 3070 m . . . 2 S
Sulzfogel 3019 m . . . 2 S	

22 Besteigungen mit Schiern.

XI. Hohe Tauern.

Zillertaler Alpen.

Tuxer-Kamm.

Alpeiner Scharke 2960 m . . . 1

1 Besteigung.

Zillertaler Hauptkamm.

Berliner Spitze (Hornspitze) | Schönbichlerhorn 3135 m . . . 1

3310 m 1 | Schwarzenstein 3370 m . . . 1

Mörchner, Großer 3287 m . . . 1 | Weißzintscharte 2930 m . . . 1

5 Besteigungen.

Reichen Spitze-Gruppe.

Gabelkopf 3267 m 1 | Reichen Spitze 3305 m 1

Gamscharte 2931 m 1 | Richterspitze 3080 m 1

4 Besteigungen.

Venediger-Gruppe.

Dreiherrenspitze 3505 m . . . 1 | Hohes Adersl 3519 m . . . 10 S

Gamsspizl 2895 m . . . 2 (1 S) | Reesfogel 3342 m . . . 4 S

Großer Geiger 3365 m . . . 2 (1 S) | Kleinvenediger 3481 m . . . 10 S

darunter 1. Aufstieg über die Nord- | Kristallkopf 3512 m . . . 3 S

wand (E. Hoferer und E. Traut- | Niederer Zaun 3057 m . . . 1

mann) (1. Winter-Ersteigung) am | Rainerhorn 3561 m . . . 6 S

9. Januar 1913. | Schwarzes Hennl 3119 m . . . 1 S

Großvenediger 3660 m . . . 12(10 S)

Hoher Zaun 3469 m . . . 3 S

55 Besteigungen, davon 49 mit Schiern.

Granatspitze-Gruppe.

Granatspitze 3085 m 1

1 Besteigung.

Glockner-Gruppe.

Adlersruhe 3465 m . . . 5 (4 S) | Eiswandbühel 3197 m . . . 5 (4 S)

Bärenkopf, | Glocknerin 3425 m . . . 5 (4 S)

Großer 3406 m . . . 1 | Großglockner 3798 m . . . 5 (4 S)

Mittlerer 3359 m . . . 5 (4 S) | Johannesberg 3467 m . . . 5 (4 S)

Vorderer 3263 m . . . 4 S | Kiststeinhorn 3204 m . . . 4 S

Bockfarscharte, | Kleinglockner 3764 m . . . 5 (4 S)

Ob. (Keilscharte) 3125 m . . . 4 S | Magnetkopf 2958 m . . . 3 S

Untere 3046 m . . . 8 S | Maurerfogel 3001 m . . . 4 S

Bratschenkopf, | Pfandscharte, Unt. 2665 m . . . 1

Hinterer 3416 m . . . 4 S | Riffel, Hohe 3346 m . . . 1

Vorderer 3403 m . . . 4 S | Riffel-Tor 3115 m . . . 8 S

Breitkopf 3154 m . . . 1 | Schmiedinger 2960 m . . . 3 S

Doß, Hohe 3349 m . . . 2 | Schneewinkelfopf 3490 m . . . 4 S

Eisfögele 3439 m . . . 4 S | 1. Winter-Ersteigung.

1. Winterbesteigung. | Wiesbachhorn, Gr. 3527 m . . . 5 (4 S)

96 Besteigungen, davon 82 mit Schiern.

Goldberg-Gruppe.

Bockhartscharte 2238 m . . . 1 | Stanger Scharke 2103 m . . . 1

Sonnblick, Hoher 3106 m . . . 1

3 Besteigungen.

Riesenerferner-Gruppe.

Fernered 3122 m 1 | Dhrenspitze,

Dhrenspitze, | Kleine 2937 m 1

Große 3101 m 1 | Mittlere 3007 m 1

4 Besteigungen.

XII. Niedere Tauern.

XIII. Kärntnerische Niederealpen.

XIV. Steierisches Mittelgebirge.

C. Südliche Kalkalpen.

XV. Lombardische Alpen.

XVI. Südwesttiroler Alpen.

Adamello-Gruppe.

Adamello-Stoß.

Corno Bianco 3429 m . . . 1 | Monte Adamello 3548 m . . . 1

2 Besteigungen.

Presanella=Stoek.

Cima Presanella 3564 m . . . 1

1 Besteigung.

Brenta-Gruppe.

Campanile dei Camosci 2914 m 1
2. Aufstieg über die Südostwand, Abstieg durch den Tiefmannkamin.

Castello di Vallesinella 2780 m 1
2. Aufstieg über die Nordostwand, Ueberschreitung.

Campanile di Vallesinella,
(Berliner Turm) 2940 m . . . 1

Cima del Grosté 2897 m . . . 1

Cima di Brenta 3150 m . . . 2

Castelletto superiore 2693 m . . . 1
Ueberschreitung von Westen nach Osten.

Dente di Sella 2910 m . . . 1

Guglietta dei Camosci 2984 m 1

9 Besteigungen.

XVII. Sarntaler Alpen.

Saufenpaß 2130 m . . . 1 S

Penzerjoch 2215 m . . . 1 S

Sffinger, Großer 2553 m . . . 1

3 Besteigungen, davon 2 mit Schiern.

XVIII. Südtiroler Dolomiten=Gebiet.

Grödner Dolomiten.

Schlern mit Seiseralpe.

Bigberg 2108 m 1

Schlern, Peß 2565 m . . . 1

Pinflatsch 2174 m 1 S

3 Besteigungen, davon 1 mit Schiern.

Langkofel=Gruppe.

Col Rodella 2486 m 3

Langkofel-Joch 2679 m . . . 2

Großmannspitze 3111 m . . . 1

Plattkofel 2970 m 1

Langkofel 3178 m 1
über den Südostgrat.

9 Besteigungen.

Sella-Gruppe.

Boespitze 3152 m 3

Peß Revis 2940 m 2

Pisciadu 2985 m 1

Peß Rottice 2966 m 1

Peß Beguz 2972 m 2

Peß Saliera 2958 m 2

Peß Graffa 2974 m 1

Peß Selva 2941 m 2

Peß Miara 2966 m 2

Sella-Joch 2218 m 1

17 Besteigungen.

Puez-Gruppe.

Col dalla Piöres 2759 m . . . 1

Grödner-Joch 2133 m . . . 2

Furcella de Forces de Sielles

Tschierspize,

2514 m 1

Höchste 2597 m 1

5 Besteigungen.

Geisler-Gruppe.

Fermeda, Kleine 2800 m . . . 1

Saß Rigais 3028 m 3

Fermedaturm 2867 m . . . 1

5 Besteigungen.

Fassaner Dolomiten.

Rosengarten=Gruppe.

Antermojafogel 2893 m . . . 1

Molignonpaß 2600 m 1

Cima de Scalioret 2889 m . . . 1

Rosengartenspize 2981 m . . . 4

Cima di Larsee 2893 m . . . 1

Rotwand 2809 m 1

Cima delle Pope 2781 m . . . 1

Seefogel 2807 m 1

Coronelle 2794 m 1

Tschagerjoch-Paß 2644 m . . . 1

Grasleitupaß 2597 m 1

Bajolettspize 2740 m 1

Grasleitenspize,

Bajolettspize 2740 m 1

Nordöstl 2695 m 2

Bajoletttürme,

Keffelfogel 3001 m 1

Nordturm 2810 m 1

Molignon, Nordwestl. 2780 m 1

Stabelerturm 2805 m 1

21 Besteigungen.

Marmolata=Gruppe.

Fedajapaß 2047 m 1

1 Besteigung.

Primör-Dolomiten.

Pala-Gruppe.

Cima di Cusegliv ca. 2600 m 1
über den Nordwestgrat.

Figlio della Rosetta 2460 m 1

2 Besteigungen.

Fleimser-Gebirge.

Cima d' Orno 1640 m . . . 1

Marzola 1737 m 1

Pana rotta 2002 m 1

3 Besteigungen.

XIX. Vicentiner Kalkalpen.

XX. Venetianer Kalkalpen.

XXI. Karnische Alpen.

Gailtaler-Gruppe.

Dobratsch 2167 m 1

1 Besteigung.

XXII. Südöstliche Kalkalpen.

Julische Alpen.

Fünfspitze 1907 m 1 | Luschariberg 1789 m 1

Königsberg 1912 m 3 | Manhart 2678 m 1

Lahnspitzen, | Steinerer Jäger 2071 m . . 1

Glebež 1867 m 1 | Wischberg 2666 m 1

Stutnik 1878 m 1 | Werfchež (Vrsič) 1919 m . . 1

Grintouz 1944 m 1

12 Besteigungen.

Westalpen.

St. Galler und Appenzeller Alpen.

Säntis-Gruppe.

Alpsee 1768 m 1 S | Leistkamm 2105 m 2 (1 S)

Hoher Kästen 1798 m 2 S

5 Besteigungen, davon 4 mit Schiern.

Glarner und Schwyzer Alpen.

Rigi Kulm 1800 m 1 | Hinterer Eggstod 2350 m . . 1

2 Besteigungen.

Arner und Unterwaldner Alpen.

Bigistock 1898 m 2 S | Sparnort, Groß 3202 m . 1

Schloßbergklüfte 2631 m . . 2 S | Klein 3149 m . 1

Titlis 3239 m 3 (2 S)

9 Besteigungen, davon 6 mit Schiern.

Emmentaler Alpen.

Pilatus, | Mittagguppli 1920 m . . . 1

Gfel 2122 m 1 | Oberhaupt 2109 m 1

Gemsmattli 2052 m 1 | Rotendossen 1778 m 1

Klimfenhorn 1910 m 1 | Tomlishorn 2133 m 1

7 Besteigungen.

Berner Alpen.

Finsteraarhorn 4275 m . . . 4 | Mönchsloch,

Grünhornklüfte 3305 m . . . 3 | Oberes 3636 m 1

Jungfrau 4166 m 2 | Unteres 3630 m 1

Jungfrauoch 3470 1 | Pic Mathilde ca. 3500 m . . 6

Mönch 4105 m 5

23 Besteigungen.

Walliser Alpen.

Beffo 3675 m 2 | Hochtaligrat 3289 m . . 1 S

Breithorn 4171 m 1 | Raator 4230 m 2 S

Dent Blanche 4364 m . . . 3 | Ludwigshöhe 4344 m . . 1

Dom 4554 m 3 | Lykamm 4538 m 1

Eggishorn 2934 m 1 | Lyjoch 4277 m 1

Felikhorn 4160 m 2 S | Monte Rosa-Dufourspitze

Fillarhorn 3679 m 2 S | 4638 m 3 (2 S)

Gornergrat 3136 m 2 (1 S)

25 Besteigungen, davon 10 mit Schiern.

Lepontinische Alpen.

Simplon-Gotthard-Gruppe.

Lucendropaß 2539 m . . . 1 S | St. Gotthardpaß 2095 m . . 1 S

Piz Lucendro 2959 m . . . 1 S | Wytttenwasserpaß 2855 m . . 1 S

Pizo Centrale 3003 m . . . 1 S

5 Besteigungen mit Schiern.

Mont Blanc-Gruppe.

Trient-Stod.

Alp. Savelle 3434 m 1 | Pointe d'Orny 3274 m . . . 1

Alp. Burtsceller 3482 m . . . 1 | Aufstieg von Norden

Alp. du Tour-S Gipfel 3540 m . 1 | Pointe du Jennepi 2886 m . . 1

Alp. du Tour-S Gipfel 3540 m . 1 | Aufstieg von Osten

Liz Blanche 2193 m 1 | Roc des Plines 3265 m . . . 1

7 Besteigungen.

Außer-alpine Berge.

Schweizer Jura.

Mont Chasseral 1610 m . . 1 S | Bosnisches Gebirge.

Bosnisches Gebirge.

Trebevič 1676 m 1

Schottisches Gebirge.

Ben Nevis 1314 m 1

Tabellarische Tourenübersicht.

Gruppe	bis 2000 m		2000 m bis 3000 m		3000 m bis 4000 m		über 4000 m		Summe	
Rechtaler Alpen . . .	1	1 S	53	9 S	1	—	—	—	55	10 S
Algäuer Alpen . . .	1	—	25	—	1	—	—	—	26	—
Thannheimer Gebirge .	3	—	5	—	—	—	—	—	8	—
Ammergauer Alpen . . .	12	9 S	—	—	—	—	—	—	12	9 S
Wetterstein-Gruppe . .	63	40 S	133	43 S	—	—	—	—	195	83 S
Karwendel	17	—	19	1 S	—	—	—	—	36	1 S
Risser-Gebirge	1	—	23	—	—	—	—	—	24	—
Sonnwend-Gebirge . . .	—	—	10	8 S	—	—	—	—	10	8 S
Bayerische Voralpen . .	292	256 S	2	2 S	—	—	—	—	294	258 S
Kaiser-Gebirge	20	—	57	—	—	—	—	—	77	—
Chiemgauer Voralpen . .	54	39 S	—	—	—	—	—	—	54	39 S
Waidringer Alpen . . .	15	15 S	59	25 S	—	—	—	—	74	40 S
Berchtesgadener Alpen .	10	8 S	54	37 S	—	—	—	—	64	45 S
Reiteralpe	71	66 S	48	44 S	—	—	—	—	110	110 S
Rißbühl Alpen	75	75 S	116	116 S	—	—	—	—	191	191 S
Priel-Gruppe	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
Schneeberg-Gruppe . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—
Silvretta-Gruppe	—	—	—	—	9	9 S	—	—	9	9 S
Ferwall	—	—	4	4 S	—	—	—	—	4	4 S
Ortler	—	—	1	1 S	—	—	—	—	1	1 S
Stubai Alpen	—	—	17	10 S	20	—	—	—	37	10 S
Zillertaler Alpen	—	—	4	—	10	—	—	—	14	—
Venediger-Gruppe	—	—	2	1 S	53	48 S	—	—	55	49 S
Glockner-Gruppe	—	—	8	6 S	92	76 S	—	—	100	82 S
Adamello-Gruppe	—	—	7	—	5	—	—	—	12	—
Sarntaler	—	—	3	2 S	—	—	—	—	3	2 S
Dolomiten	11	—	59	—	9	—	—	—	79	—
St. Gallener Alpen . . .	3	3 S	2	1 S	—	—	—	—	5	4 S
Schwyz u. Urner Alp. . .	6	2 S	7	2 S	5	2 S	—	—	18	6 S
Berner Alpen	—	—	—	—	12	—	11	—	23	—
Walliser Alpen	—	—	1	—	7	4 S	16	5 S	24	9 S
Gottardgruppe	—	—	4	4 S	1	1 S	—	—	5	5 S
Mont-Blanc-Gruppe . . .	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—
Außeralpine Berge . . .	3	1 S	—	—	—	—	—	—	3	1 S
Summe:	661	515 S	725	316 S	231	140 S	27	5 S	1644	976 S

Neue Touren.

Die Namen unserer Mitglieder sind gesperrt gedruckt. Für den Inhalt der Berichte sind die Verfasser verantwortlich.

Rechtaler Alpen.

Landschaftsack 2610 m. Erste vollständige Begehung des Nordostgrates; erste Überschreitung. Diese Tour wurde ausgeführt bei der ersten Begehung der östl. und südl. Umrahmung des Roßkars von der Grüntalspitze 2401 m, über Mittagspitze 2380 m, Schaffkopf 2420 m, Landschaftsack 2610 m zur Hengstspitze 2599 m: Willy Dandler am 26. August 1913.

Leiterspitze, Kleine ca. 2700 m. Erster Aufstieg von Süden: Willy Dandler und Karl Griehl am 22. August 1913.

Von der Scharle zwischen Großer und Kleiner Leiterspitze aus umgeht man einen Gratacken auf einem zum Albit-Jöchel ziehenden Schuttband; dann klettert man über nasses, brüchiges Gestein gerade hinauf (schwierig) und über Schut zur plattigen, lotrecht abfallenden, ca. 20 m hohen Südwand. Diese wird durch einen farnartigen Riß, teils außen, teils halb innen, sehr schwierig und exponiert erklettert, dann über Geröllschrofen vollends zum Gipfel.

Roßkarturm 2614 m n. w. des Großsteins 2611 m. Erste Erstigung: Willy Dandler und Karl Griehl am 11. August 1913.

Vom Roßkar steigt man über drei große Schutterassen und zuletzt durch ein Fenster zum Digrat des Großstein; nun den Grat entlang über den Gipfel des Großstein 2611 m bis zur Scharle zwischen diesem und dem Roßkarturm. Von hier ziehen zwei fast parallele, (exponierte) Wände nach links, (f. w.); man verfolgt das obere (schwierig), klettert über einen Riß hinweg und über plattige Schrofen bis zu einer besonders plattigen Stelle, über die man in kurzer Kletterei vollends zum Gipfel gelangt. Von der Scharle 35 Minuten.

Schaffarspitze, Große 2540 m. Erster Aufstieg über den Nordostgrat: Willy Dandler und Karl Griehl am 24. August 1913.

Vom Hirschkopf 2052 m über den begrasteten Heizensprossentrücken und in Kletterei über den Grat. Eine schwierige Stelle wird auf einem Band nach rechts und über eine Scharle nach links über einen Plattenabsturz

umgangen. Jetzt steigt man in eine Scharte ab und umgeht den ersten großen, überhängenden Gratabbruch durch einen links (l.) zum Grat hinaufziehenden engen Kamin. Kurz darauf kommt man an den zweiten Gratabbruch, der in sehr schwerer Kletterei direkt überklettert wird. Nun leicht vollends zum Gipfel. Kletterzeit: 2 Stunden.

Wettersteingebirge.

Bernadeinwand 2134 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Hans Adeneuer, Erwin Hoferer, Heinrich Kreitz, Walter Mulsow und Heinrich Wetter am 26. Juni 1913.

In der Bernadeinnordwand erblickt man links der glatten, gelben Gipfelwand eine langgestreckte, laminartige Höhle. Durch diese Höhle führt der Aufstieg.

Der Einstieg befindet sich in der Falllinie der Höhle. Zunächst geht man über leichte Schrofen nach links aufwärts bis man in die Höhe des unteren Endes eines auffallend breiten Plattenbandes kommt, das nach rechts aufwärts bis fast unter die Höhle zieht. Dieses Plattenband erreicht man auf einem, ca. 1 m breiten, fast ebenen, Geröllband. Nun über das bis 15 m breite Plattenband hinauf bis in die Falllinie der Höhle. Bis hierher leichte Kletterei. Nun in der Falllinie der Höhle hinauf. Der erste Überhang wird direkt erklettert oder rechts umgangen, der zweite wird äußerst schwierig links umgangen, über den dritten schwer hinauf in eine grasige Rinne, die zur Höhle leitet. (In der Höhle ein Steinmann.) Jetzt entweder im unteren Teil der Höhle nach links sehr schwierig in die Wand hinaus und über einige Wandstufen hinauf in eine Verschneidung, die auf leichteres Terrain leitet — oder leichter, in der Höhle hoch bis sie sich schließt und über ein ca. 1 m breites Band nach links in die vorhergenannte Verschneidung. Von hier leicht zum Gipfel. Zeitdauer 1—1½ Stunden. Sehr schwierig.

Kaisergebirge.

Totentischl 2193 m. Aufstieg durch den unteren südlichen Westwandkamin (Schrammkamin) zur 2. Terasse. Zweiter Aufstieg: Karl Leizl und Otto Leizl am 15. September 1913. Eine Beschreibung dieser Route von seiten des Erstersteigers Schramm-Mürnberg ist nicht vorhanden.

Man verfolgt die Westwandroute zur 2. Terasse (Platzweg) bis zu der Kanzel, von der zwei Kamine zur 2. Terasse leiten. Der südliche, ca. 100 m hohe, röhrtartige Kamin stellt die direkte Verbindung mit dem oberen Teil der üblichen Westwandroute her und leitet in den „südlichen Kamin“ zu der Stelle, wo von rechts die 50 m lange Grasbandtraverse einmündet.

Der Einstieg in den Kamin erfolgt von links her, hart unter einem überhängenden Wulst (sehr schwer); nach ca. 5 m erreicht man den Kamin (Mauerhaken). Nach weiteren 15 m teilt sich der Kamin in zwei Äste; den rechten Ast benützend, gelangt man in anstrengender Stenmarbeit, zuletzt einen eingeklemmten Block äußerst schwierig überkletternd, in eine kleine

Mulde mit gutem Stand (ca. 35 m vom Einstieg). Nun durch einen sehr schweren Riß, dann weniger steil in einer mit Rinne bis unter ein ca. 10 m hohes, überhängendes Kaminstück. Sehr anstrengend über diesen Überhang und leicht in den „südlichen Kamin“. — Sehr brüchig und naß. Äußerst schwierig. Dauer der Kletterei: 2¼ Stunden.

Leoganger Steinberge.

Schoßhorn, Mittleres 2270 m. Erster Aufstieg über den Westgrat: August Wilhelm Forst und Otto Leizl am 13. Mai 1913.

Der Grat setzt vor dem Gipfelblock in eine ca. 5 m tiefe Scharte ab. Die anschließende 5 m hohe Wand wird vom Grunde der Scharte nach links aufwärts erklettert. Über den Grat zum Gipfel. — Sehr schwierig.

Schoßhorn, Mittleres 2270 m. Erster Aufstieg über die Südwand: August Wilhelm Forst, Erwin Hoferer, Karl Leizl und Otto Leizl am 13. Mai 1913.

Von der gewöhnlichen Umgehungsroute des Schoßhorns klettert man in der Falllinie des Gipfels auf einem Band nach rechts zu dem Kamin, der rechts von einer glatten senkrechten Wand gebildet wird und direkt auf den Gipfel ausmündet. — Sehr schwierig. Wandhöhe ca. 80 m.

Thierkarhorn 2300 m. Erster Aufstieg über die Südostflanke: August Wilhelm Forst, Erwin Hoferer, Karl Leizl und Otto Leizl am 13. Mai 1913.

Mit Schiern zum Einstieg in der Falllinie des Gipfels rechts von einer langgestreckten Gufel. Über einem auffallenden Block auf ein breites Grasband nach links; dann über Steilstufen und breite Grasbänder nach rechts ansteigend, erreicht man den Ostgrat kurz unterhalb des Gipfels. ½ Stunde vom Einstieg. Fast alles Gehterrain. Mittelschwer.

Venediger-Gruppe.

Großer Geiger 3365 m. Erster Aufstieg über die Nordwand: Erwin Hoferer und Erich Trautmann am 9. Januar 1913. Erste Winterersteigung.

Von der Rüsinger Hütte auf Schiern bis zum Oberfulzbach-Törl. Von hier unterhalb des vom Großenediger zum Großen Geiger ziehenden Hauptkammes auf der Nordseite in westlicher Richtung empor. Ein steiler Wulst am Fuß der Nordwand wird nach rechts emporsteigend überwunden. (Im Sommer wohl ein Eisabbruch.) Oberhalb davon allmählich in die Mitte der sehr steilen Nordwand zurück und über schlecht verschneite Platten, unter Benützung einzelner Felsrippen, zum Schluß über eine große Wächte auf den Gipfel. — 2 Stunden vom Oberfulzbach-Törl. Abstieg auf dem gleichen Wege.

Mitglieder-Verzeichnis.

- Anacker Karl, stud. rer. nat., Königinstr. 101/I m.
 Bach Wilhelm, stud. jur., Adalbertstr. 62/III.
 Beindl Karl, Dr. phil., Dipl.-Chemiker, Hohenzollernstr. 113/III.
 Tel. 13411.
 Blum Otto, cand. med., Ismaningerstr. 82/III l.
 Boehm Fritz, stud. chem.
 Brunner Theodor, Dr. med. Medizinalpraktikant, Kölnertpl. 1.
 Buschjäger Hermann, Dr. ing., Augustenstr. 112/III r.
 v. Campe Christian, stud. iur., Türkenstr. 87/II l.
 Colsmann Ewald Rudolf, stud. med., Königinstr. 44.
 10. Daudler Willy, cand. med.
 Edel Heinrich, Dr. med. Medizinalprakt., Thalkirchnerstr. 11/IV 3.
 Ewinger Wilhelm, gepr. Lehramtskandidat, Bismarckstr. 6/III.
 Freitag Max, Dr. ing., Marsstr. 6/I.
 Fricke Albert, cand. med., Schloßstr. 2/II.
 Forst August, Medizinalpraktikant, Goethestr. 37/II.
 Gipser Franz, stud. iur., Herzog Rudolfstr. 32/II.
 Goebel Otto, Opernsänger, Bürkleinstr. 9/0.
 Greiner Hans, Kaufmann, Mathildenstr. 12/II.
 Gürke Wilhelm, cand. chem., Heßstr. 48/0 l.
 20. Hannemann Walter, stud. chem., Theresienstr. 78/II.
 Haselbach Albrecht, stud. nat. oec., von der Tannstr. 19/I.
 Hanstein Ludwig, cand. chem., Richard Wagnerstr. 27/IV l.
 Hermann Julius, Privatlehrer, Maßmannstr. 2/III m.
 Heuß Robert, Dr. ing., Schweigerstr. 4/III l.
 v. d. Henden Otto, cand. med., Häberlstr. 6/a.
 Hildebrand Otfried, stud. rer. nat., Amalienstr. 82/III r.
 Hoferer Erwin, Medizinalprakt., Sendlingertorpl. 10/III. Tel. 185.
 Hoferer Rudolf, cand. arch., Sendlingertorpl. 10/III. Tel. 185.
 Jaeger Hermann, Dipl. Ing., Kurfürstenstr. 50/III l.
 Tel. Technische Hochschule, Versuchsanstalt für Masstechnik.
 30. Kleinknecht Artur, cand. chem., Zieblandstr. 4/III l.
 Kopp Julius, Dr. med., Dachauerstr. 15/I.
 Kreis Heinrich, stud. mach., Schleißheimerstr. 77/I l.
 Krüger Friedrich, cand. mach., Steinheilstr. 32/II.
 Lamprecht Friedrich, Zieblandstr. 5/I.
 Legeler Eberhard, cand. chem., Schraudolphstr. 32/II.
 Lehmann D. A., Kunstmaler, Leopoldstr. 20/IV,
 Lesser Hans, cand. ing., Theresienstr. 12/II r.
 Leisl Karl, cand. med., Holbeinstr. 12/I. Tel. 42173.
 Leisl Otto, stud. ing., Holbeinstr. 12/I. Tel. 42173.
 40. Martini Paul, Dr. med. Medizinalpraktikant, Valleystr.
 Mobitz Waldemar, Medizinalpraktikant, v. d. Tannstr. 10/II l.
 Mulrow Karl, Dr. phil., Türkenstr. 95/III. Tel. 30648.
 Müller Fritz, Kapellmeister, Elisabethstr. 26/I.
 Obpacher Ludwig, cand. chem., Landwehrstr. 20/III.
 Pfannmüller Julius, Dipl. Ing.
 Pfeleiderer Georg, stud. arch., Amalienstr. 13/III.
 Pramberger Ludwig, Apotheker, Schellingstr. 2/III.
 Rauch Hans, Betriebsing. der städt. Gasanstalt, am Kirchstein 14.
 Richter Alfred, stud. astron., Barerstr. 47/III r.
 50. Riffart August, cand. ing., Adelheidstr. 2/IV.
 Sprenger Philipp, cand. med., Türkenstr. 61/IV.
 Schäfer Walter, Dipl. Ing., Architekt, Sendlingerstr. 44/IV.
 Schärtel Georg, Dr. ing. gepr. Lehramtskandidat, Pilotystr. 7/II r.
 Scherer Walter, stud. chem., Schraudolphstr. 9/III l.
 v. Scheubner-Richter Max, Dipl.-Ing., Kolbergstr. 21/0 r.
 Schlösser Hans, cand. chem., Jägerstr. 1.
 Schüller Josef, Dr. phil., Medizinalpraktikant, Lindwurmstr. 55.
 v. Schwarz Maximilian, Dr. ing., Luisenstr. 62/III l.
 Sturm Hans, cand. chem., Schraudolphstr. 9/III l.
 60. Trauer Karl, stud. iur., Isabellastr. 30/I.
 Weiß-Jonat Armin, cand. arch., Brienerstr. 27/II.
 Will Hartmut, cand. chem.
 Zeitschel Rudolf, Görresstr. 9/III l.

Auswärtige Mitglieder.

- Anschütz Ludwig, cand. chem., Karlstr. 53/III l.
 Adenauer Hans, cand. ing., Saarbrücken I, Alleestr. 6.
 Barth Richard, Dipl.-Ing., Assistent der landwirtschaftlichen
 Hochschule Hohenheim bei Stuttgart.

- Bauer Karl, Dr. ing., Badisch Rheinfelden, elektrochem Fabrik Matron.
Beyersdörfer Paul, Dr. ing.
Behrend Georg, stud. rer. tech., Schöneberg-Berlin, Hauptstr. 134/II.
70. Blömer Alfred, Dr. phil., Wülheim a. Rh., Frankfurterstr. 40/III.
Brandl Franz, cand. arch., Wilmersdorf-Berlin, Babelsbergerstraße 49/III.
Engelhardt Robert, Dr. phil., Assistent, Straßburg, Zoologisches Museum Nikolausring.
Flohre Adolf, cand. ing., Hannover, Im Moore 11.
Friedhoff Ludwig, stud. iur., Saarbrücken 5, Hochstr. 22.
Grinnu Hans, Dr. phil., Hamburg, Sicrichstr. 108 a/II.
Heine H., cand. med., Tübingen a. N., Osterbergstr. 7/I.
Heinze Fritz, cand. chem., Greifswald, Loizerstr. 48/I.
Herath Fritz, stud. math.
Hofmann Hermann, Hauptlehrer, Bamberg, Kunigundendamm 31.
80. Jack Eugen, Architekt, Augsburg, Schießgraben 24/I.
Kämmerer Hans, cand. chem., Greifswald, Loizerstr. 3/I r.
Krais Wilhelm, Dr. med., Stuttgart, Landhausstr. 76.
Laubmann Ernst, Dr. ing., Schweinfurt. Vereinigte Ultramarinfabrik.
Limbourg stud. iur., Bonn, Mozartstr. 7.
Lorenz Otto, Dipl.-Ing., Halle a. S., Liebenauerstr. 4/II.
Lwowski Hans, Architekt, Garmisch, Marktpl.
Magin Heinrich, cand. med., Berlin, Marienstr. 31/III.
Mullow Walter, Dr. phil., Berlin N 39, Institut f. Insekt.-Krankh.
Nieper Ferdinand, Dipl. Ing., Arch., Goslar a/Harz, Bahnhofstr. 28.
90. Nowak Alfred, Dr. phil., Enschede, Holland, Emmastraat 127.
Obermaier Albert, Medizinalpraktikant, Pasing, Distriktskrankenhaus.
Piro Richard, cand. iur., Bonn, Augustastr. 11.
Pohl Theodor, Dr. ing., Meran, Villa Plant.
Rhodius Engelbert, cand. chem., Singig a. Rh.
Richter Ernst, Dr. phil., Gymnasialassistent, Amberg, Georgenstr. B 189.
v. Roncador, Dr. phil., Edler v. Kornenfels, Bruno, Ober-Rangersdorf, Oberlausitz.
Röttger Hermann, Kunsthistoriker, Würzburg, Schönleinstr. 5.
Rose Friedrich, Dr. med., Oberdigsheim, Oberamt Balingen, Wittbg.
Rupprecht Fritz, stud. rer. mont., Claustal i. H., Osterroderstr. 566.
100. Spinner Wilhelm, Dipl.-Ing., Dresden, Anton Grassstr. 6.
Springorum Kurt, Dr. iur., Cassel, Frankfurterstr. 71.
Schleicher Walter, Kunstmaler, Berlin, Eisenacherstr. 35.

- Schleußner Bruno, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Wallstr. 28/I.
Schmitt Gerhard, cand. chem., Charlottenburg, Kurfürstenallee 41.
Störzer Arnold, cand. med., Freiburg i. B., Marschstr. 1/0.
Ubrig Josef, cand. iur., Marburg a. d. Lahn, Bismarckstr. 16.
Better Heinrich, cand. ing., Karlsruhe, Durlacherallee 6/IV.
Bogel Martin, Dr. med., Prien a. Chiemsee.
Behner Gustav, Rechtspraktikant, Landshut, Fodorogasse 583/II.
110. Wiehl Fritz, Karlsruhe, Soffenstr. 3.
Wiggall Gottfried, Kronach, O.-Franken.
Wiggall Ludwig, forest., Kronach, O.-Franken.
Zöpfel Helmut, Dr. med.
Zschude Hans, Dr. med., Einj. fr. Marinearzt, Kiel, Feldstr. 90/0.